Absender: Gertrude Zeisler,
Kielce, Arona 45.

23./VII. 1942
Grenzw 2/8

Meine Lieben!

Vielen Dank für Euer liebes Schreiben vom 10. d. M. Das Ereignis dieser Woche war eine Karte meiner Wiener Freunde, Sandor und Irete Guttmann aus dem „Arbeitslager Rljazdow – Hansk, Kreis Cholm, Distrikt Lublin, Generalgouv. Von was träumt die Gans? vom Kuherutz", von was träumt die Traud? Euch wieder mit einer Bitte zu belästigen. Wie Ihr wißt, ist Helene mit den beiden andern Töchtern in Verbindung, die gewiß für Vater und Schwester ihr Möglichstes tun werden. Wäre es möglich, den beiden Verbannten durch Lissabon Päckchen zu helfen? Ich schäme mich schon, Euch immer wieder, und noch für andere, in Anspruch zu nehmen, aber meine Freunde haben so viel für mich getan, dass ich mir nun den Kopf zerbreche, wie ich ihnen ein wenig helfen könnte. Leider bin ich ja selbst ein so armer Teufel, dass ich aus Eigenem nichts für sie tun kann. – Mit Viktor ist leider keine Verbindung möglich. – Das Wetter ist trüb und hast herbstlich und erweckt böse Vorahnungen des vielleicht nach hier zu überstehenden Winters. Natürlich trägt das nicht zur Verbesserung unserer Stimmung bei. Seid nicht böse über meine neuerliche Attacke auf Eure Hilfsbereitschaft und Güte und seid im Vorhinein dafür bedankt, was Ihr etwa für meine Freunde tun könnt. Innigste Grüße an Euch und alle Lieben von

Eurer Frau

Diese Woche sind von Jensen 2 Päckchen für [illegible] durch für diese Intervention [illegible]